

**Jürgen Weber:**

## **Viele Fragen an den Vorstand!**

*Zur heutigen Vernehmung des früheren Aufsichtsratsvorsitzenden der HSH Nordbank, Dr. Wolfgang Peiner erklärt der Obmann der SPD-Landtagsfraktion im PUA HSH Nordbank, Jürgen Weber:*

Wie bisher alle Aufsichtsratsmitglieder vor ihm, unterstrich Dr. Wolfgang Peiner, dass dem Aufsichtsrat bis Ende 2007 keinerlei Hinweise auf eine problematische, nicht beherrschbare Lage der Bank vorlag.

Aus seiner Darstellung über die Informationspraxis und –inhalte des Vorstandes gegenüber dem Aufsichtsrat ergeben sich für uns viele Fragen an den Vorstand. Sie betreffen insbesondere die Beachtung von Sorgfaltspflichten bei der Ausführung des operativen Geschäftes ebenso wie Qualität der Lageeinschätzungen gegenüber dem Aufsichtsrat und der Qualität des Risikomanagements.

Aber auch die Rolle der Aufsichtsbehörden BaFin und Bundesbank, welche die Geschäftspolitik der HSH Nordbank bis zum Ausbruch der Krise positiv begleitet haben, muss hinterfragt werden.

Zur Aufklärung beitragen könnte auch Finanzminister Rainer Wiegard, der als Mitglied des Aufsichtsrates Verantwortung trug, wenn dieser sich zu einer Stellungnahme vor dem Untersuchungsausschuss durchringen könnte.